



Detailansicht des Registereintrags

BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V.

Stand vom 16.06.2025 13:56:44 bis 29.07.2025 14:24:31

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000859
Ersteintrag:	22.02.2022
Letzte Änderung:	16.06.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	16.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: BAGSO e.V. Noeggerathstraße 49 53111 Bonn Deutschland
	Telefonnummer: +492282499930 E-Mail-Adressen: kontakt@bagso.de Webseiten: www.bagso.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Öffentliche Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

200.001 bis 210.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

2,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Dr. Regina Görner

Funktion: Vorsitzende

2. Karl-Michael Griffig

Funktion: stellvertretender Vorsitzender

3. Jens-Peter Kruse

Funktion: stellvertretender Vorsitzender

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (11):

1. Heike Felscher

2. Anna Brückner

3. Silke Leicht

4. Stefanie Adler

5. Barbara Stupp

6. Ina Voelcker

7. Dr. Guido Klumpp

8. Marie Großmann

9. Dr. Regina Görner

10. Karl-Michael Griffig

11. Jens-Peter Kruse

Gesamtzahl der Mitglieder:

122 Mitglieder am 13.06.2025, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (7):

1. Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)
2. Bündnis für Gemeinnützigkeit
3. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge
4. Deutsches Institut für Menschenrechte
5. Netzwerk Agenda 2030
6. Netzwerk Europäische Bewegung Deutschland (EBD)
7. Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (16):

Menschenrechte; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Parlamentarisches Verfahren; Seniorenpolitik; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Kommunikations- und Informationstechnik; Wohnen; Pflegeversicherung; Rente/Alterssicherung; Personenverkehr; Verkehrspolitik; Verbraucherschutz

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die BAGSO vertritt die Interessen der älteren Generationen in Deutschland. Sie setzt sich für ein aktives, selbstbestimmtes und möglichst gesundes Älterwerden in sozialer Sicherheit ein. Sie fördert ein differenziertes Bild vom Alter, das die vielfältigen Chancen eines längeren Lebens ebenso einschließt wie Zeiten der Verletzlichkeit und Pflegebedürftigkeit. Die BAGSO tritt gegenüber Politik, Gesellschaft und Wirtschaft für Rahmenbedingungen ein, die ein gutes und würdevolles Leben im Alter ermöglichen. In wichtigen Politikfeldern setzt die BAGSO Themen wie Pflege und Gesundheit, Alterssicherung und Digitalisierung auf die Tagesordnung, die für die Lebensqualität älterer Menschen relevant sind. Sie benennt Anforderungen für ein besseres Leben im Alter und gibt Anstöße für politisches Handeln in Bund, Ländern und Kommunen. Dazu formuliert die BAGSO gemeinsam mit ihren Mitgliedsverbänden Stellungnahmen und Positionspapiere und steht im Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern von Wissenschaft, Medien, Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürgern.

Konkrete Regelungsvorhaben (6)

1. Mehr Transparenz und Datensicherheit in der Anwendung von KI

Beschreibung:

In der Anwendung von KI soll für den Nutzenden deutlich erkennbar werden, dass KI verwendet wird, was mit den eingegebenen Informationen passiert und welche Auswirkungen die Nutzung haben kann.

Interessenbereiche:

Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]; Seniorenpolitik [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406190034 (PDF - 12 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.06.2024 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)
[alle SG dorthin]

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
(BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. Stellungnahme zum Pflegefachassistenzeinführungsgesetz, Forderung einer 18-monatigen Ausbildung

Beschreibung:

Kommentierung des Gesetzesentwurfs aus Sicht älterer Menschen

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 427/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes über die Einführung einer bundeseinheitlichen Pflegefachassistenzausbildung (Pflegefachassistenzeinführungsgesetz)

1. Zuständiges Ministerium: BMFSFJ (20. WP) [alle RV hierzu]

2. Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Pflege [alle RV hierzu]; Pflegeversicherung [alle RV hierzu]; Seniorenpolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2410080020** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.08.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

3. Stellungnahme zum Entwurf eines Pflegekompetenzgesetz, Forderung nach einer Stärkung der Rolle der Kommunen

Beschreibung:

Kommentierung des Referentenentwurfs aus der Sicht älterer Menschen

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/14988 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Pflegekompetenz

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Pflegekompetenz (Pflegekompetenzgesetz - PKG) (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 11 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Pflege [alle RV hierzu]; Pflegeversicherung [alle RV hierzu]; Seniorenpolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2410080021](#) (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 30.09.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

4. Verfahren nach dem Gesetz zur verbesserten Nutzung von Gesundheitsdaten

Beschreibung:

Rechte der Patientinnen und Patienten zur informationellen Selbstbestimmung, Sicherstellung der Nutzerfreundlichkeit und des Datenschutzes sicherzustellen.

Bundestags-Drucksachennummer:

[BT-Drs. 20/9785 \(Vorgang\)](#) [alle RV hierzu]

zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung - Drucksache 20/9046 - Entwurf eines Gesetzes zur verbesserten Nutzung von Gesundheitsdaten (Gesundheitsdatennutzungsgesetz - GDNG)

Betroffenes geltendes Recht:

[GDNG](#) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Parlamentarisches Verfahren [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Seniorenpolitik [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2411290010](#) (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 29.11.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

5. Neuregelung der Vormünder- und Betreuervergütung und zur Entlastung von Betreuungsgerichten und Betreuern

Beschreibung:

Reform des Betreuungsrechts und die Vorgaben der UN-BRK in der Praxis umzusetzen

Referentenentwurf:

Gesetz zur Neuregelung der Vormünder- und Betreuervergütung und zur Entlastung von Betreuungsgerichten und Betreuern (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 16.09.2024

Federführendes Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]; Parlamentarisches Verfahren [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Seniorenpolitik [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2411290011 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 23.10.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

6. Stellungnahme zur Stärkung der nationalen Suizidprävention**Beschreibung:**

Kommentierung des Regelungsvorhabens aus Sicht der älteren Menschen, Fragestellungen der Suizidassistenz bedürfen einer expliziten, gesetzlichen Neuregelung

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/14987 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der nationalen Suizidprävention

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Gesetz zur Stärkung der nationalen Suizidprävention (20. WP) (Vorgang)

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Seniorenpolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2506130013 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.12.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (3):

1. Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 3.580.001 bis 3.590.000 Euro

Förderung der Geschäftsstelle und deren Öffentlichkeitsarbeit

Projektförderung:

- Geschäftsstelle Internationale Altenpolitik
- Servicestelle Bildung und Lernen im Alter
- Netzwerkstelle Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz
- 14. Deutscher Seniorentag 2025
- KI für ein gutes Altern
- DigitalPakt Alter

2. Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 200.001 bis 210.000 Euro

Mit Im Alter IN FORM beteiligt sich die BAGSO an IN FORM Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung. Ziel ist es, durch Angebote zu gesunder Ernährung, mehr Bewegung und aktiver Teilnahme das Wohlbefinden und die Lebensqualität älterer Menschen mit besonderen Bedarfen zu verbessern.

3. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Stuttgart

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

Förderung des 14. Deutschen Seniorentages 2025, der vom 2.-4. April 2025 in Mannheim stattfinden wird. Eine dreitägige Veranstaltung mit über 120 Einzelveranstaltungen zu Fragen eines guten Älterwerdens und zur Darstellung eines differenzierten Altersbildes.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

30.001 bis 40.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[Jahresrechnung_2023.pdf](#)